

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **127 (1985)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LU00067



Was die Praxis von einem neuen Anthelminthikum erwartet – Panacur bietet es.

Diese Maßstäbe setzt Panacur für den Einsatz von Anthelminthika:

- das breite Spektrum, das alle bedeutsamen Magen-Darm-Rundwürmer bei Pferd, Rind, Schaf, Ziege und Schwein ebenso wie Lungenwürmer der Wiederkäuer und Schweine erfaßt
- die hohe Wirkungsintensität bei niedriger therapeutischer Dosis
- die ausgezeichnete Wirksamkeit gegen Jugendstadien (Larven) der Parasiten, wodurch behandelte Tiere optimal entwurmt und erneute Behandlungen erst bei Neuinfektionen notwendig werden
- Wirksamkeit auch gegen die Winter-Ostertagiose der Rinder
- die ovizide Wirksamkeit zur Verhütung von Stall- und Weidekontaminationen
- die extrem gute Verträglichkeit, selbst in hoher Überdosis, bei kranken oder tragenden Tieren
- der Fortfall jeglicher Kontraindikationen oder Anwendungsbeschränkungen bei Herdenbehandlungen
- die zeitsparende und bequeme Anwendung von gebrauchsfertigen, oral anzuwendenden Zubereitungsformen
- keine Wartezeiten, keine Abgabebeschränkungen für die Milch behandelter Kühe.

Handelsformen, Anwendung, Dosierung

Panacur 2,5% gebrauchsfertige wäßrige Suspension zum Eingeben, 25 mg Fenbendazol/ml, vorzugsweise für Schafe und Ziegen. Dosis 1 ml/5 kg Kpgw. Flaschen mit 1 l und 2,5 l.

Panacur 10% gebrauchsfertige wäßrige Suspension zum Eingeben, 100 mg Fenbendazol/ml, für Rinder, Fohlen und Pferde. Dosis 3 ml/40 kg Kpgw. Flaschen mit 250 ml und 1 l.

Panacur Granulat gebrauchsfertig zum Vermischen mit Futter, 222 mg Fenbendazol/g, für Pferde und Rinder. Dosis 5 g/150 kg Kpgw. Schachtel mit 10 Beuteln zu 10 g, Dose mit 300 g.

Panacur Pulver 4% gebrauchsfertig zum Vermischen mit Futter, 40 mg Fenbendazol/g, für Schweine. Dosis 3 g/25 kg Kpgw. oder 250 g je 100 kg Futter. Dose mit 500 g (mit Meßlöffel).

Generalvertretung:
Sintco AG,
Zürich

Alleinvertrieb:
Provet AG, 3327 Lyssach



BEHRING INSTITUT

Schering

ad us. vet.

Panacur